



RAINER PFAU
HEILPRAKTIKER

Naturheilpraxis Rainer Pfau

Hirsauer Str. 164
D-75180 Pforzheim
07231 / 440 79 50
www.naturheilpraxis-pfau.de
info@naturheilpraxis-pfau.de

Frühjahrsmüdigkeit - Blutreinigung - Ausleitung

Wer im Frühjahr gerne und oft unter Müdigkeit leidet, keine Möglichkeit oder Lust für eine Fastenzeit hat, dessen Stoffwechsel kann trotzdem gut unterstützt werden.

Mit der **Allium ursinum** Ø Urtinktur, (Bärlauch) von CERES.

Wesen der Pflanze

- *Expansionskraft, Dynamik, Macht, Einfachheit*

Wenn der Bärlauch sich mit seinem intensiven Geruch im Frühling in den Wäldern ausbreitet, setzt er durch seine kraftvolle Gegenwart Siegeskräfte frei. Der Bärlauch ist ein äußerst machtvoller, durchdringender Frühlingsbote. Er besitzt eine ungeteilte Expansionskraft. Das Wesen dieser Pflanze symbolisiert einen Menschen, dessen Lebenskraft ganz in den Dienst der Ausbreitung und Machtentfaltung gestellt ist. Das Denken ist klar und einfach und primär auf das einmal gesetzte Ziel gerichtet. Was zur Erreichung dieses Ziels nützlich und praktisch ist, wird auch als richtig und wahr betrachtet. Obwohl der Wahrheit dabei manchmal Gewalt angetan wird und man einer komplexen Situation oft nicht gerecht wird, hat dies den Vorteil, dass die ganze Lebenskraft in eine fruchtbare Tatkraft umgesetzt werden kann und nicht durch ein zu stark differenzierendes Denken geschwächt wird. Das strukturierende Denken wird also der Lebenskraft untergeordnet. Es beschäftigt sich nicht mit der Frage nach dem, was an sich richtig ist, sondern mit dem, was nützlich und vorteilhaft ist.

Aus dieser Wesenskraft ergibt sich die große Heilkraft dieser Frühlingspflanze. Häufig dominieren beim modernen Menschen die strukturierenden Kräfte, und es kommt in der Folge davon zu sklerotischen Tendenzen im Gefäßsystem, zu Verhärtungen und Erstarrung von Gewebe und Gelenken. Der Bärlauch löst diese Tendenzen mit seiner durchdringenden Frühlingslebenskraft. Er versorgt die Blutzirkulation mit neuer Energie, regt die Willenskraft und den Tatendrang an.

Bärlauch überwindet die durch Winter und Kälte symbolisierten Stauungs- und Verhärtungstendenzen in Körper und Seele.

Anwendungsgebiete

Bärlauch ist ein mächtiger »Blutreiniger« und regt die Ausscheidung über die Nieren an (z.B. im Rahmen einer Ausleitungstherapie von Schwermetallbelastungen).

Bluthochdruck, Vorbeugung von Arteriosklerose, gefäßbedingter Kopfschmerz, Unterstützung bei Symbioselenkung, Darmmykosen, begleitend bei ekzematösen Hauterkrankungen, chronische Darmerkrankungen

Inhaltsstoffe

Vinyldisulfid, Flavonoide

Dosierung

1-3-mal täglich 2-5 Tropfen in wenig Wasser einnehmen.

Bei Fragen zu Urtinkturen berate ich Sie gerne in meiner Praxis.

Quelle:
Pflanzliche Urtinkturen,
Roger + Hildegard Kalbermatten

